



PFARRBRIEF LEITZERSDORF

Februar 2015

Wer Aufstiegschancen sucht, muss zunächst aussteigen, muss sich von allem freimachen, was nur überflüssiger Ballast ist. Eine vierzig Meter lange Leiter ermöglicht dem Mönch, der auf diesem Felsen in Georgien lebt, „in der Stille dort oben die Gegenwart Gottes zu spüren“, wie er dem neuseeländischen Fotografen Amos Chapple erzählte. Ein Meter für jeden Tag zwischen Aschermittwoch und Ostern. Welches Maß geben Sie sich, um den Ausstieg und den Aufstieg zu schaffen?



FASTENZEIT

aus
auf

steigen

steigen

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag	1. Febr.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Gattin u. Mutter Karoline Grundschober und Eltern + Elt. Franz und Theresia Peitl + Elt. Josef u. Maria Reinsperger und Schw. + Familie Teufer und Verwandte
Dienstag	3. Febr..	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Mittwoch	4. Febr..	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Donnerstag	5. Febr.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier	
Freitag	6. Febr.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Samstag Wiesen	7. Febr.	17.00 Uhr	HI. Messe	+ Bruder Karl Pögler und beids. Eltern
Sonntag	8. Febr.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Gatten Leopold Mantler, Geschwister und Schwager
Wollmannsberg		10.00 Uhr	HI. Messe	+ Gatten u. Vater Robert Weiskirchner + Gattin u. Mutter Johanna Stöckelmaier, Elt. und Großeltern
Dienstag	10. Febr.	19.00 Uhr	keine HI. Messe	
Mittwoch	11. Febr.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Donnerstag	12. Febr.	7.00 Uhr	HI. Messe	+ Stefanie Damm (von den Trägern)
Freitag	13. Febr.	7.00 Uhr	HI. Messe	+ Gatten und Vater Dominik Reiter
Samstag	14. Febr.	18.00 Uhr	keine HI. Messe	
Sonntag	15. Febr.	9.00 Uhr	HI. Messe	+ Johann Zeisel (von den Trägern) + Gatten und Vater Franz Schöber + Eltern Pepi und Resi Greil
Hatzenbach		10.15 Uhr	HI. Messe	
Dienstag	17. Febr.	19.00 Uhr	keine HI. Messe	
Aschermittwoch	18. Febr.	18.00 Uhr	HI. Messe	+ Stefanie Damm (von den Trägern)
Donnerstag	19. Febr.	7.00 Uhr	HI. Messe	
Freitag	20. Febr.	6.00 Uhr 18.00 Uhr	HI. Messe Kreuzweg	
Samstag	21. Febr.	18.00 Uhr	HI. Messe	
Sonntag	22. Febr.	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	HI. Messe anschließend Anbetung	+ Angeh. Tersch und Ratsch + Eltern Schauhuber und Verwandte + Gattin und Mutter Margarete Helm
Dienstag	24. Febr.	19.00 Uhr	keine HI. Messe	
Mittwoch	25. Febr.	18.00 Uhr	Anbetungsstunde	
Donnerstag	26. Febr.	7.00 Uhr	keine HI. Messe	
Freitag	27. Febr.	6.00 Uhr 18.00 Uhr	HI. Messe Kreuzweg	+ Stefanie Damm (von den Trägern)
Samstag	28. Febr.	18.00 Uhr	keine HI. Messe	

An Sonntagen ROSENKRANZGEBET vor der HI. Messe
bes. gestaltete Gottesdienste: Sonntag 1.2 u. 8.2. (anschließend Blasiussegen)
Sonntag 15.2.: Kinderchor / Paarsegnung
Sonntag 22.2.: Kinderwortgottesdienst

WAS? WANN? WO?

MARIA LICHTMESS / DARSTELLUNG DES HERRN



Die Volkstradition hat aus dem Fest „Darstellung des Herrn“ ein Marienfest gemacht: „Maria Lichtmess“. Maria steht nicht im Mittelpunkt des Evangeliums, und doch ist sie eine zentrale Figur bei diesem Treffen im Tempel. Denn Maria gibt ab. Sie überlässt ihren kleinen Sohn den Händen eines anderen, und das wird sie ihr Leben lang tun müssen. Denn wer sein Glück nur für sich behalten will, kann nicht anstecken. Die Kerzen, die zu diesem Tag dazugehören, sind Symbol dafür: Weil Maria ihren Sohn nicht versteckte, konnte er zum Licht werden für viele – bis heute.

In unserer Pfarre feiern wir die Darstellung des Herrn in der Sonntagsmesse am **1. Februar** – gestaltet wird die Messe von der Katholischen Frauenbewegung!

Es werden bei dieser Messe der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirche geweiht, aber auch die Kerzen, die Sie für den häuslichen Gebrauch mitbringen!

BLASIUSSEGEN

An den **Sonntagen (1. u. 8. Febr.)** wird nach der Hl. Messe der Blasiussegen gespendet. Der heilige Blasius lebte in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts und war Arzt, bevor er Bischof der Stadt Sebaste (Silvas in der heutigen Türkei) wurde. Unter Kaiser Licinius erlitt er das Martyrium. Bei dem seit dem 16. Jahrhundert bekannten Blasiussegen werden zum Schutz gegen Halskrankungen zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten. Im Segen winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zupspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendezvous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.



PFARRKAFFEE

Entfällt in diesem Monat (aufgrund von Arbeiten im Pfarrhof).

FRAUEN- und MÜTTERMESSE / kfb-RUNDE

Die kfb-Frauen sind herzlich zur **Frauen- und Mütterwortgottesfeier** am **Donnerstag, den 5. Februar um 18.00 Uhr** eingeladen. Im Anschluss daran treffen wir uns zur kfb-Runde im Pfarrhof. Hauptthema ist diesmal der Familienfasttag, der für Freitag, den 27. Februar festgelegt ist!

SENIORINNEN- und SENIORENNACHMITTAG

Am **Mittwoch, den 11. Februar** sind alle Senioren und Seniorinnen zu einem Faschingsnachmittag mit Spaß und Spiel (auch Verkleidungen sind möglich) **ab 15.00 Uhr** in den Pfarrhof eingeladen.

BABYRUNDE

Die nächste Baby- und Kleinkinderrunde findet am **Donnerstag, den 12. Februar von 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhof** statt. Wir werden diesmal unser Faschingsfest feiern und freuen uns schon auf das gemeinsame Singen und Spielen.

FrauenAbend

Die kfb-Dekanat Stockerau lädt ein zum „FRAUENABEND“ - „Ökumenisches Gespräch mit evangelischen Frauen“ am **Donnerstag, den 12. Februar um 19.00 Uhr in der evangelischen Lutherkirche** in Stockerau (Schießstattgasse – Ecke Manhartstraße)!

WEGE ins PAARadies: Paarsegnungen zum Valentinstag



Der Hl. Valentin (am 14. Februar 269 gestorben) war Bischof in Terni, nördlich von Rom. Er wurde bald zum Patron der Liebenden, denen man den Segen und die Fürbitte des heiligen Valentin „für a guate Heirat“ wünschte. Auf die Liebe Gottes vertrauen wir. Wo wir Liebe verschenken, da ist Gott nah. Auf seinen Segen bauen wir in unserer Partnerschaft, in unserer Ehe. Er ist das Fundament, das uns trägt und hält. Denn Gott hat vom Anfang der Welt an die Beziehung zu uns Menschen gesucht. Er wollte nicht allein bleiben und hat uns geschaffen füreinander und zu ihm hin. Er macht uns zu Menschen, die es durch die Kraft seines Geistes wagen können, einander nahe zu sein.

Alle, die ihre Liebe, ihre Beziehung segnen lassen wollen, lade ich dazu herzlich im Anschluss an die Sonntagsmesse am 15. Februar ein.

ANBETUNGSTAG

Anbetung gehört seit Jahrhunderten zur Tradition katholischer Frömmigkeit. Anbetung ist Dasein vor Gott. Dasein mit allem, was mein Herz bewegt, ungeschminkt, so wie ich da bin. Diese Möglichkeit ist uns am **ersten Fastensonntag, dem 22. Februar** geschenkt. Um 11.30 Uhr beten wird den Rosenkranz und beenden die Anbetung um 12.00 Uhr.

FAMILIENSINGEN

Am **22. Februar findet um 15.00 Uhr wieder unser Familiensingen** statt. Wir treffen uns in der Kirche, um dort vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu singen.

FAMILIENFASTTAG

Unter dem Thema „Wirtschaft FAIRändern – Solidarisch leben“ ruft die Katholische Frauenbewegung in ganz Österreich zum TEILEN auf! Bildung ist ein entscheidender Faktor bei der Bekämpfung von Armut und Ungleichheit und somit der Schlüssel für Entwicklung und eine gerechte Welt. Die Spenden für die Aktion Familienfasttag kommen ausgewählten und gut begleiteten Projekten u.a. in Nicaragua und den Philippinen zugute. Die Frauen der kfb-Leitzersdorf rufen als Multiplikatorinnen dieser Aktion in unserer Pfarre zum TEILEN auf:

In den Orten **Leitzersdorf, Leitzersbrunn und Wollmannsberg erfolgt in der Zeit vom 27.2. bis 15.3.2015 eine Haussammlung; in Hatzenbach wird am Sonntag den 15.3. nach der Hl. Messe zum Suppenessen** eingeladen! In **Wiesen** wird die **Kollekte bei der Hl. Messe im März** für die Familienfasttagsaktion verwendet! Bitte unterstützen auch Sie die Frauen im Kampf um faire Arbeitsbedingungen – teilen spendet Zukunft!

SAMMLUNGEN JÄNNER

Monatssammlung: € 214,60; Epiphaniesammlung: € 217,68; Sternsingeraktion: € 3.019.-; Herzlichen Dank dafür.

Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!



Raiffeisenbank Stockerau 

Bankstellen in Großmugl, Leitzersdorf, Niederhollabrunn, Sierndorf und Spillern